

Kundeninformation zum Wasserzählerschacht

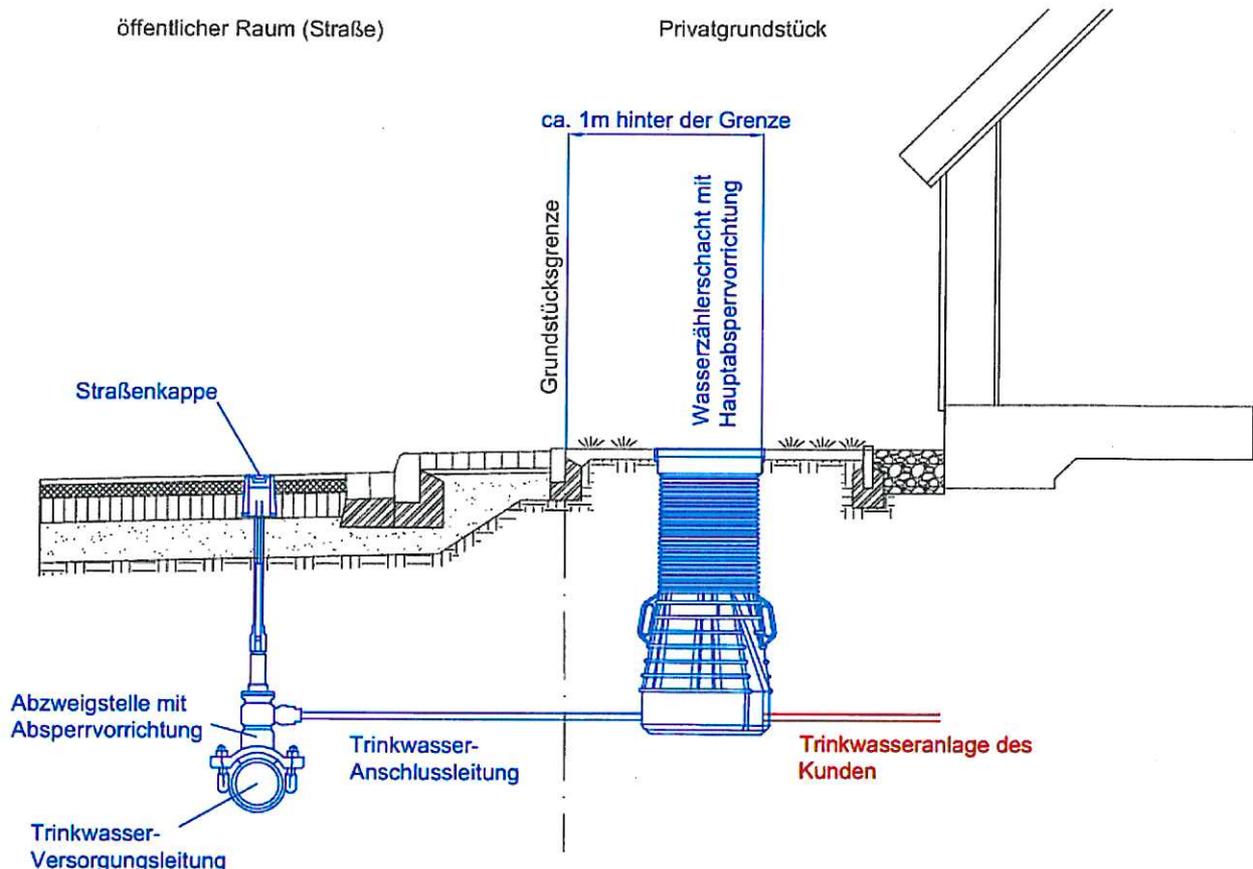
In Neubaugebieten und bei Neubauten im Bestand werden grundsätzlich Wasserzählerschächte eingebaut. Bei der Erneuerung von Hausanschlussleitungen wird im jeweiligen Fall entschieden, ob ein Wasserzählerschacht eingesetzt wird.

Dieser Schacht wird ca. 1 m hinter der Grundstücksgrenze erstellt. Es wird ein Kunststoffschacht mit einem lichten Durchmesser von ca. 0,5 m eingebaut. Die Wasserzähleruhr, welche sonst im Hausanschlussraum verbaut wird, ist dann in diesem Schacht untergebracht. Zudem befindet sich die Hauptabsperrvorrichtung in dem Schacht.

Der Wasserzählerschacht ist bis 12,5 t überfahrbar. In der Regel wird der Schacht in der Nebenanlage gesetzt. Sollte dies nicht möglich sein, wird er in die Zufahrt zum Gebäude gesetzt.

Der Hauseigentümer muss die Wasserleitungen von diesem Schacht aus bis zu seinem Haus bzw. bis in den Hausanschlussraum selbst verlegen bzw. verlegen lassen.

Ablesung der Wasserzähleruhr: Siehe Kundeninformation „Ablesen der Wasserzählerruhr“



Blaue Einfärbung = Verantwortungsbereich der Stadtwerke Sehnde GmbH

Rote Einfärbung = Verantwortungsbereich des Kunden